

JAGDGENOSSENSCHAFT HAVELBERG

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 17.05.2019

(Verteiler: Vorstand, Landkreis SDL / UJB, Manfred Schnick / Kassenprüfer)

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Gerd Marx um 19:15 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung zur Jahresvollversammlung satzungsgerecht und ordnungsgemäß erfolgt und die Versammlung voll beschlussfähig ist.

2. Verlesung der Tagesordnung und Abstimmung

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung, die einstimmig angenommen wird.

3. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.05.2018

Die Schriftführerin verliest das Protokoll, das einstimmig angenommen wird.

4. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende verliest seinen Bericht, der als Anlage 1 an das Protokoll angefügt ist und bei Bedarf bei der Schriftführerin eingesehen werden kann.

5. Bericht des Kassenführers

Sebastian Thiemann erläutert die von ihm erstellte Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Reinertrags-Kalkulation; es steht ein Ausschüttungsbetrag (vor Rückstellung) von 7.510,80 € zur Verfügung. Der Bericht ist als Anlage 2 an das Protokoll angefügt und kann bei Bedarf bei der Schriftführerin eingesehen werden.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenführung wurde nach Jahresabschluss am 10.05.2019 von Wolfgang Wiedecke und Manfred Schnick im Beisein von Sebastian Thiemann geprüft, Beisitzer war Gerhard Thiemann. Die Prüfung des Festgeldkontos, des Girokontos, der Kasse sowie der Buchungen (incl. der Rückzahlung des im Vorjahr an Adolf Winter vergebenen Darlehens) verlief ohne Beanstandungen. Es waren alle Belege vorhanden. Der Bericht ist als Anlage 3 an das Protokoll angefügt und kann bei Bedarf bei der Schriftführerin eingesehen werden.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Entlastung und Neuwahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2019/2020

Die Entlastung der bisherigen Kassenprüfer erfolgt bei einer Enthaltung ansonsten einstimmig. Wolfgang Wiedecke und Manfred Schnick werden einstimmig als Kassenprüfer für das Jagdjahr 2019/20 wieder gewählt.

9. Jagdpacht-Ausschüttung – Vorschlag und Abstimmung

Unter Berücksichtigung des Reinertrages vor Rückstellung von 7.510,80 € und der Rückstellung für nicht abgeforderte Pachterträge von 1.459,-€ ergibt sich ein Ausschüttungsbetrag von 6.051,80 € bzw. 2,73 € / ha. Die Mitgliederversammlung bestätigt den Vorschlag einstimmig.

10. Berichte der Jagdpächter

Jagdbogen I: Da die Jagdpächter nicht anwesend waren, wurde der vorgelegte schriftliche Bericht von der Schriftführerin verlesen, der gesamte Bericht kann bei Bedarf bei der Schriftführerin eingesehen werden (Anlage 4). Es wurden 23 Stück Rotwild, 25 Stück Schwarzwild, 3 Stück Rehwild (plus 8 Stück Fallwild) und – bedingt durch intensive Fallenjagd – 93 Stück Raubwild erlegt. Wildschäden konnten Dank rechtzeitiger Absprachen mit den örtlichen Landwirten und intensive Bejagung nahezu vermieden werden.

Jagdbogen II: Da die Jagdpächter nicht anwesend waren, wurde der vorgelegte schriftliche Bericht von der Schriftführerin verlesen, der gesamte Bericht kann bei Bedarf bei der Schriftführerin eingesehen werden (Anlage 5). Es wurden 6 Rehe, 3 Stück Rotwild und 8 Sauen erlegt, zudem 2 Füchse, 5 Waschbären und 1 Nutria. Das Schwarzwild hat bereits zu Beginn des Jahres auf den Wiesen starke Schäden verursacht. Sowohl Schwarz- als auch Rehwild ist – vermutlich wegen des Wolfes – mittlerweile sehr vorsichtig geworden.

Jagdbogen III: Christian Ahrend informiert über folgende Jagdstrecke: es wurden 11 Rehe (plus 15 Stück Fallwild), 3 Stück Rotwild und 39 Sauen erlegt, außerdem 11 Füchse und 28 Waschbären. Der Bestand an Schwarzwild ist deutlich gestiegen. Für die von den Pächtern des Jagdbogens III beantragten blauen Wildwarn-Reflektoren fehlt der Kostenvoranschlag, der schnellstmöglich vorgelegt wird.

11. Sonstiges

11.1 Als Nachtrag zu Punkt 9 des Protokolls wird beschlossen, dass die Auszahlung der Jagdpacht-Ausschüttung jeweils bis zum 31.03. des Folgejahres, d.h. mit Ablauf des Jagdjahres erfolgt sein soll.

11.2 Es wird vorgeschlagen, den Kassenbestand evt. herunter zu fahren, eine Entscheidung darüber erfolgt nicht.

11.3 Hartmut Fritze weist auf den auch von ihm festgestellten hohen Bestand an Sauen hin.

11.4 In Ergänzung zu Punkt 10.1 / Jagdbogen III wird berichtet, dass es mittlerweile sowohl grüne Reflektoren geben soll (gesehen bei Neuermark Lübars) als auch welche mit aktivem blauem Licht, die zusätzlich hohe Töne aussenden.

12. Speisen und Getränke

Speisen und Getränke für die Anwesenden übernimmt wie in den Vorjahren die Jagdgenossenschaft. Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 19:57 Uhr, die Auszahlung der Raubwildprämie (3,-€ pro Schwanzspitze) erfolgt im Anschluss an die Versammlung.

Folgende Anlagen können bei Bedarf bei Sebastian Thiemann eingesehen werden: Anwesenheitsliste / Abstimmungsprotokoll / Reinertrags-Kalkulation / Ergebnisauswertung der Versammlung

Havelberg den 08.06.2019

Sabine Jahnke